

See the sound! SoundTrack_Cologne

9.0

15.-18.11.2012
www.soundtrackcologne.de



AKKREDITIERUNG + TICKETS

Einzeltickets öffentliche
Veranstaltungen: 7 Euro
Studenten/ermäßig: 5 Euro
SoundTrack_Cologne Party: 8 Euro

Akkreditierung unter
www.soundtrackcologne.de

Kongressakkreditierung: alle
Veranstaltungen inklusiv Preis-
verleihung, Party und Filmprogramm:
Vollakkreditierung: 90 Euro
Mitglieder koop. Verbände: 60 Euro
Studenten: 25 Euro

Tageskarte:
35 Euro | Studenten 15 Euro
Presseakkreditierung:
presse@soundtrackcologne.de

VERANSTALTERKONTAKT

SoundTrack_Cologne
TELEVISOR TROIKA GmbH
Trajansstr. 27 - 50678 Köln
fon +49 221 931844 0
fax +49 221 931844 9
info@soundtrackcologne.de
www.soundtrackcologne.de

LOCATIONS

Festivalzentrum und Akkreditierung
Fritz Thyssen Stiftung
Apostelkloster 13-15 · U: Neumarkt

Gloria Theater
Apostelstr. 11 · U: Neumarkt

Tanzschule Schulerecki
Apostelstr. 14 · U: Neumarkt

Kubus hdak (Haus der Architektur Köln)
Josef-Haubrich-Hof 2 · U: Neumarkt

Forum VHS im Museum
(Rautenstrauch-Joest-Museum)
Josef-Haubrich-Hof 2 · U: Neumarkt

Filmforum NRW im Museum Ludwig
Bischofsplatzstr. 1
U: Dom/Hauptbahnhof

Baustelle Kalk
Kalk Mühlheimer Str. 124 · U: Kalk Post

Kulturforum Herz Jesu-Kirche
Zülpicher Platz · U: Zülpicher Platz

Köln Filmhaus
Maybachstr. 111 · U: Hansaring

WDR Funkhaus
Wallrafplatz 6 · U: Dom/Hauptbahnhof

SoundTrack_Cologne wird gefördert von



unterstützt von



in Kooperation mit



Besuche uns auf facebook
www.facebook.com/soundtrackcologne



**Michael Nyman - Ehrenpreis
Das Symphonische Konzert in der
Köln Philharmonie**

Seine Musik zum Film „Das Piano“ machte ihn weltberühmt: Michael Nyman ist „einer der international bekanntesten Komponisten“ (Die Zeit). Immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen umfasst sein Werk nicht nur Filmmusik - Nyman ist u.a. Dirigent, Pianist, Videokünstler und Autor. Mit ihm wird eine der individuellsten Künstlerpersönlichkeiten unserer Zeit mit dem SoundTrack_Cologne Ehrenpreis ausgezeichnet. Anlässlich der Preisverleihung spielt Nyman mit der Michael Nyman Band in der Köln Philharmonie seine Neuvertonung eines Klassikers der Filmgeschichte: der Stummfilm „Der Mann mit der Kamera“ von Dziga Vertov. Am Sonntag gibt Nyman im Gespräch mit Lola Preisträgerin Ali N. Askin Einblick in sein Schaffen.
Sa 17.11. 20.00 Köln Philharmonie
Konzert



**East Meets West
Das Symphonische Game Music
Concert**

Im Symphonische Game Music Concert begegnen sich die Großmeister der Spielemusik: Masashi Hamauzu, Borislav Slavov, Richard Jacques, Austin Wintory, Laura Karpman sowie Chris Hülsbeck - letzterer mit seiner neu arrangierten Musik aus der Reihe Turrican. Im WDR Funkhaus am Wallrafplatz präsentieren das WDR Rundfunkorchester und der WDR Rundfunkchor in zwei Konzerte (eins davon bereits ausverkauft) bekannte Games Soundtracks, darunter Final Fantasy, Journey, Unlimited SaGa (Ruby's Theme) Xenogears, Lyjat Wars und StarWing, The Legend of Zelda - Twilight Princess sowie Gothic 3. Solist ist Benjamin Nuss, Klavier, die Leitung hat Wayne Marshall.
Fr 16.11. 17.00 WDR Funkhaus
Fr 16.11. 20.00 WDR Funkhaus (ausverkauft)



**See the Sound
Das Filmprogramm**

Mit 30 Programmpunkten - darunter eine **Weltpremiere** und **sieben Deutsche Premieren** - ist das Filmprogramm SEE THE SOUND von SoundTrack_Cologne noch einmal aufgewertet worden.

Widerstand

Cage, NL 2012, 56min, R: F. Scheffer

Die besten Premieren

Ray Davies - Imaginary Man, GB 2010, 78 min, R. Julien Temple
Kinkdom Come - Dave Davies, GB 2011, 77min, R. Julien Temple
Parallax Sounds, F/D 2012, 96 min, R. Augusto Contento
Paradiso, An Amsterdam Stage Affair, NL 2011, 98 min, R. Jeroen Berkvens
Under African Skies, USA 2012, 108 min, R. Joe Berlinger
Gainsbourg by Gainsbourg: An Intimate Self Portrait, FR 2012, 94 min, R. Pierre-Henry Salfati
Tropicalia, BRA 2012, 87min, R. Marcelo Machado



**See the Sound
Frank Scheffer Retrospektive**

New Sounds in Film - in diesem Jahr widmet sich SoundTrack_Cologne der filmischen und dokumentarischen Arbeit des niederländischen Filmemachers Frank Scheffer. Ob Pierre Boulez, Karlheinz Stockhausen, John Cage, Edgar Varese, Brian Eno oder Frank Zappa - es gibt nur wenige bedeutende Komponisten des letzten Jahrhunderts, deren Leben und Schaffen Scheffer in den vergangenen noch nicht mit seiner Kamera eingefangen hätte. In einer Retrospektive mit knapp 20 Filmen in sieben Programmen gibt SoundTrack_Cologne einen umfassenden Einblick in die wegweisende Arbeit des Filmemachers - und zeichnet den Weg nach, wie er sich Film um Film die Musik der musikalischen Entdecker des 20. Jahrhunderts erschlossen hat. Scheffer ist an allen Tagen anwesend und spricht mit Daniel Rutschschulte von der Frankfurter Rundschau über sein Werk.
Do 15.11. 20.00 Fritz Thyssen Stiftung - Start der Retrospektive „GoZarant“



**Lorenz Dangel
Lola Preisträger 2012**

Hell - eine der Überraschungen des Kinofestivals 2011: Ein deutscher Genrefilm, der dem Team internationale Aufmerksamkeit brachte und prominente Auszeichnungen - darunter den Deutschen Filmpreis für die beste Musik für Komponist Lorenz Dangel. Wie die postapokalyptische Welt des Films zu ihrer unerbittlichen Atmosphäre kam, darüber berichten Dangel, Hubert Bartholomae, Tongestaltung, und Tim Fehlbaum, Autor/Regisseur: Live kommentieren sie am Freitag Abend die Filmvorführung. Anschließend gibt es ein Publikumsgespräch. Am Samstag gibt Lorenz Dangel im Werkstattgespräch Einblick in sein Werk.
In Kooperation mit Deutsche Filmakademie

Fr 16.11. 20.00 Tanzschule
„Hell“ mit Live-Kommentar
Sa 17.11. 14.30 Fritz Thyssen
Stiftung - Werkstattgespräch



**European Talent Award
Vorstellung der Nominierten**

Welchen Einfluss die Musik auf die Wahrnehmung eines Films hat, wird nirgends deutlicher als beim European Talent Award. In diesem Jahr musste der Kurzfilm „Apollo“ von Felix Gönner für den Wettbewerb neu vertont werden. Die öffentliche Präsentation der Nominierten ist einer der Höhepunkte von SoundTrack_Cologne - erhält doch der Sieger in der Kategorie FILMSCORE die Möglichkeit, eine eigene Komposition mit dem WDR Rundfunkorchester einzuspielen. Als Preis in der Kategorie SOUNDDESIGN winkt eine Kinomischung bei Studio Funk in Hamburg.
Sa, 17.11. 10.00 Forum VHS
Museum - European Talent Award

Peer-Raben-Music-Award Vorstellung der Nominierten

Auch beim renommierten Peer-Raben-Music-Award für die beste Musik zu einem Kurzfilm hat das Publikum die Möglichkeit, die zehn nominierten Filme vorab zu begutachten.
Sa, 17.11. 14.30 Forum VHS
Museum - Peer-Raben-Music-Award



**Under African Skies
Deutsche Premiere**

Dok. USA 2012, 101 min.
R: Joe Berlinger

Bombendrohungen und Demos gegen Popkonzerte - trotz eines offiziellen kulturellen Boykotts der Uno gegen das Apartheidregime reist Paul Simon in den 80ern nach Südafrika, um mit afrikanischen Musikern das Erfolgsalbum Graceland aufzunehmen. 25 Jahre später kehrt er zurück und trifft die alten Weggefährten wieder. Der überraschend offene Dokumentarfilm, der auch Simons politische Unbedarftigkeit nicht ausspart, ist ein Stück in Musik begaunerte Zeitgeschichte.
Sa 17.11. 20.00 Forum VHS im Rautenstrauch-Joest Museum



**Night of Voices
100 Songtitel, D. 2012, 9 min.**

Duett, D 2012, 2 min.
R: Björn Drenkwitz

Stimmig - 10 Vokalexkursionen, Dok. D 2012, 30 min.
R: Lena Giovannazzi, Daniel Böche

Opfer und Verführer - Das Schicksal der Kastraten, Dok. D 2010, 45 min.
R: Stefan Schneider
Screaming Men, Dok. Fr 2003, 76 min, R: Mika Ronkainen, EngLUT

Der Abend tastet sich - ausgehend von zwei Kunstvideos von Björn Drenkwitz - an die Möglichkeiten und Absurditäten der menschlichen Stimme heran, die in „Stimmig - 10 Vokalexkursionen“ vorgestellt werden. „Opfer und Verführer ...“ setzt eines der glanzvollsten und zugleich grau-samsten Kapitel der Musikgeschichte in Szene - der Film erzählt von der Ausbildung der Kastraten in den Konservatorien Neapels, von ihren Erfolgen auf den Bühnen Europas, aber auch von der qualvollen Verstümmelung im Kindesalter. Cecilia Bartoli leihd dem Hauptdarsteller, dem berühmten Kastratensänger Farinelli, ihre Stimme. Der preisgekrönte und extrem komische Dokumentarfilm „Screaming Men“ von Mieskuoro Huutajat über einen finnischen Schrei-Chor beschließt den Abend.
Sa. 17.11. 20.00 Kubus hdak

Donnerstag · 15.11.2012

Gloria Theater	Fritz Thyssen Stiftung	Herz-Jesu-Kirche Venite
----------------	------------------------	-------------------------

● = Englisch
 = Filmprogramm - öffentlich
 = Kongress + Sonderveranstaltungen - öffentlich
 = Kongress - nur mit Akkreditierung

12.00-13.30
KOMPONIEREN FÜR GAMES
Interactive Music I
 mit Bobby Slavov



14.30-16.00
EUROP. HOCHSCHULTREFFEN
Meeting Focus Group on Educational Issues
 Leitung: Matthias Kapohl

14.30-16.00
KOMPONIEREN FÜR GAMES
Interactive Music II
 mit Bobby Slavov

16.30-18.00
EUROP. HOCHSCHULTREFFEN
Meeting Focus Group on Educational Issues
 Leitung: Matthias Kapohl

19.00
Opening CineCologne
 Gemeinsame Eröffnung von SoundTrack_Cologne, Unlimited, Exposed und Cinepänz

20.00
NEW SOUNDS IN FILM
Frank Scheffer Retrospektive I:
 Gozaran / Time Passing
 Dok. NL 2011, 90min,
 R: Frank Scheffer

Anschließend Gespräch mit Frank Scheffer
 Mod.: Daniel Kothenschulte


Anschließend Get Together




Freitag · 16.11.2012

Forum Volkshochschule im Rautentrauch-Joest-Museum	Fritz Thyssen Stiftung	Tanzschule Schülereckl 1	Tanzschule Schülereckl 2	Kubus HDK	Filmforum NRW im Museum Ludwig	Baustelle Kalk	WDR Funkhaus Sendesaal
--	------------------------	--------------------------	--------------------------	-----------	--------------------------------	----------------	------------------------

10.00-13.00
KOMPONIEREN FÜR FILM
Komponistin Laura Karpman (The Tournament/ Ace Ventura 3)
 Im Werkstattgespräch
 Mod.: Andre Feldhaus




10.00-11.30
KOMPONIEREN FÜR GAMES
Case Study Komponist Richard Jacques (Headhunter)
 Mod.: Helge Borgarts




10.00-11.30
MUSIC POLITICS
Zukunft der Verlegerrechte?
 Das VG-Wort Urteil und die Folgen, Keynote: Dr. Claudia Rossbach, Justitiarin CC
 Diskussion: Wolfram Sauter, SauterMusik - NN, DMV - John Groves, Composers Club Peter Schirmann, Komponist
 Mod.: Manfred Gligg-Degrave, MusikWoche
 Präsentiert von MusikWoche

10.00-13.30
HOW TO
How to brief the composer
 Workshop für Regisseure und Produzenten mit Hansjörg Kohli, ZDF
 Teilnahme nur nach Voranmeldung!



10.00-13.30
HOW TO
How to present your music
 Workshop für Komponisten zu Pitching mit George Christopoulos, Oticons Film Music Composers Agency
 Teilnahme nur nach Voranmeldung!




12.00-13.30
KOMPONIEREN FÜR GAMES
Diskussion mit Masashi Hamauzu (Final Fantasy), Thomas Boecker (Symphonic Fantasies)
 Roger Wanamo, Arrangeur
 Mod.: Helge Borgarts


12.00-13.30
MUSIC POLITICS
Der Mitbewerber: C3S / Cultural Commons
 Einblick in den Gründungsprozess einer Verwertungsgesellschaft
 Wolfgang Serges, C3S
 Mod.: Markus Rennhack, Komponist & Musiker
 Präsentiert von MusikWoche

13.00-13.30
KOMPONIEREN FÜR FILM
Buchvorstellung Lexikon der Filmmusik

14.30-16.00
KOMPONIEREN FÜR FILM
Made in Germany - Composing for American Indies
 Diskussion mit Andreas Weidinger (Filmmusik) und Christian Arnold-Beutel (Produzent) im Gespräch mit Olaf Mierau (Postproduction Sound Supervisor) und Vasco Hexel (Komponist)




14.30-16.00
KOMPONIEREN FÜR GAMES
Case Study Komponist Austin Wintory (Journey)
 Mod.: Helge Borgarts




14.30-16.00
MUSIC POLITICS
Proposals for a Directive on Collective Rights Management Societies
 Alfons Karabuda, ECSA - Chris Smith, FFACE - Micki Meuser, DEFKOM - NN, DMV - Mod.: John Groves, Composers Club
 Kooperation ECSA/FFACE/CC/DEFKOM/mediamusic/VUT
 Präsentiert von MusikWoche

14.30-16.00
KOMPONIEREN FÜR FILM
Komponisten treffen Regisseure
 Gegenseitige Vorstellung von Projekten
 Projektvorstellung nur mit Voranmeldung!
 Mod.: Matthias Kapohl

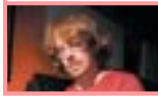
Kooperation mit Unlimited



16.30-17.45
KOMPONIEREN FÜR FILM
How to get your music into films and TV shows mit Alicen Catron Schneider, Vice President, Music Creative Services for NBC Universal Television - Mod.: Mario Lauer
 Präsentiert von c/o pop




16.30-18.00
KOMPONIEREN FÜR GAMES
Case Study Komponist Jesper Kyd (Assassin's Creed) - Mod.: Helge Borgarts




16.30-18.00
HOW TO
GVL: Der Stand der Dinge
 Update GVL von Dr. Kerstin Bäcker, Partnerin, Lausen Rechtsanwälte Köln
 GVL in der Medienmusik - Workshop
 NN, GVL
 Frank Kühn, Verleger Smarten Upl, Sprecher VUT West
 Stephan Benn, RA, Justitiar mediamusic
 Präsentiert von MusikWoche
 Kooperation mit VUT & VUT West

20.00
NEW SOUNDS IN FILM
Frank Scheffer Retrospektive II:
 Night Sea Crossing 2:30min
 Wagner's Ring 3:50min
 Stoperas I & II 2:50min
 Nopera 6min
 Cage
 Dok. NL 2012, 56min,
 R: Frank Scheffer
Weltpremiere



20.00 PUBLIC
KOMPONIEREN FÜR FILM
Hell, D 2012, 86min
 Filmvorführung mit Live-Kommentierung der Tonspur durch LOLA Preisträger Lorenz Dangel, Komponist, Tim Fahlbaum, Regisseur, Hubert Bartholomäe, Tongestaltung - Anschließend Diskussion

22.30 PUBLIC
LOUNGE
Get-Together mit DJ Berthold Bell



20.00
SEE THE SOUND
Ray Davies - Imaginary Man
 Dok, GB 2010, 78min
 R: Julien Temple, Engl. OV
Deutsche Premiere

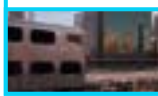
20.00
SEE THE SOUND
The Swell Season
 Dok, USA/CZ/IR 2011, 91min, R: Nick August-Perna, Chris Dapkins, Carlo Mirabella-Davis, M: Glen Hansard, Markéta Irglová
 OV mit dt. UT

20.00
SEE THE SOUND
Kinkdom Come - Dave Davies
 Dok, GB 2011, 77min
 R: Julien Temple, Engl. OV
Deutsche Premiere


20.00
SEE THE SOUND
ONCE
 IR 2006, 85min,
 R: John Carney,
 M: Glen Hansard, Markéta Irglová
 OV mit dt. UT

21.00
SEE THE SOUND
Parallax Sounds
 Dok, F/D 2012, 96min, R: Augusto Contento, Engl. OV
Deutsche Premiere


The story of Chicago Postrock mit Steve Albini, Ken Vandermark, David Grubbs and more.







19.30
SEE THE SOUND
Cure for Pain:
 The Mark Sandman Story
 Dok, USA 2011, 84min
 R: Robert Bralver, David Ferino, David OV

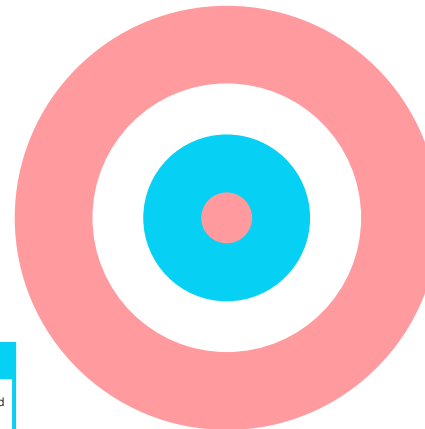


20.00-22.00 PUBLIC
KONZERT
WDR Rundfunkorchester Köln EAST MEETS WEST
 Games-Musik
 Mitwirkende:
 Beryamin Nuss, Klavier
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Wayne Marshall, Leitung





Samstag · 17.11.2012

Gloria Theater	Forum Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum	Fritz Thyssen Stiftung	Tanzschule Schülereckl 1	Tanzschule Schülereckl 2	Kubus HDK	Filmhaus	Baustelle Kalk	Kölner Philharmonie
	10.00-13.30 PUBLIC KOMPONIEREN FÜR FILM European Talent Competition Wettbewerbs-Präsentation Jury: Tatjana Jakob, Sounddesignerin Jochen Robertz, WDR Sylke Gottebe, GF AG Kurzfilm David Serong, Cinema Musica	10.00-11.30 MUSIC POLITICS Vergütung der Ö/R Media-thekenutzung von GEMA-Repertoire Micki Meuser, DEFKOM/mediamus - Michael Loeb, WDR mediagong (angef.) - Stephan Benn, Musikverleger, Justiziar mediamusic - Andreas Schäfer, Komponist (angefragt) Mod.: Manfred Gillig-Degrave, MusikWoche, Präsentiert von MusikWoche, mediamusic, VUT	10.00-11.30 TONGESTALTUNG Beyond 5.1 Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr.-Ing. Christoph Pörschmann, Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik der FH Köln Institut für Nachrichtentechnik (INT) Mod.: Lothar Segeler					
		12.00-13.30 MUSIC POLITICS GEMAgogole ... die GEMA-Tarifstrukturreform, das Clubsterben und das Ende der Kultur Vorträge und Diskussion - Olaf Möller / Stefan Bohne, LiveKomm - Uwe Dorn, GEMA - Fact Check-Experte: Stephan Benn (Justiziar Klub-Komm., Justiziar mediamusic) Mod.: Carsten Schumacher, Cefred, Festival Guide In Kooperation mit GEMA Präsentiert von MusikWoche & VUT	12.00-13.30 TONGESTALTUNG R12B - die neue Richtlinie in der Praxis der Tongestaltung Daniel Velasco-Schwarzenberger, Toningenieur, WDR Fernsehen Mod.: Lothar Segeler	12.00-13.30 PUBLIC Deutscher Musikvideo Award Präsentation der nominierten Videos und des Siegerclips Vorgestellt von Marc Llop, In-Edit Deutschland In Kooperation mit In-Edit				
	14.30-17.30 PUBLIC Wettbewerbs-Präsentation Peer-Raben-Preis Jury: Tina von Traben, Regisseurin Marcel Barsotti, Komponist Alicen Schneider, Vice President, Music Creative Services for NBC Universal Mod.: Andre Feldhaus	14.30-16.00 PUBLIC KOMPONIEREN FÜR FILM Werkstattgespräch LOLA Preisträger Lorenz Dangel Mod.: Chris Smith 	14.30-16.00 TONGESTALTUNG Plädoyer für eine Sound-Conference Die Sound-Conference als Tool in der Filmentwicklung wird diskutiert mit Prof. Alfred Behrens und Lothar Segeler Mod.: Andreas Türnwald, Tonmeister bvft	14.30-16.00 NEW SOUNDS IN FILM Frank Scheffer Retrospektive III: Elliott Carter - A Labyrinth of Time Dok. NL, 2004, 94min, R: Frank Scheffer	14.30-16.00 MEDIA ART SOUNDS Video ergo sum - „Verortungen“ mittels Sound Lecture von Dirk Kohlhaas, Abteilung für Musikwissenschaft/Sound Studies, Universität Bonn Koop. mit Videonale Bonn			
		16.30-18.00 KOMPONIEREN FÜR FILM Komponieren für Kinderfilme Paneldiskussion mit den Komponisten Natalia Ditrich (Hände weg von Mississippi; Die Schatzritzer); Helmut Zerlett (Vampirschwestern; Das Haus der Krokodile) und Markus Aust (Pommes Essen; Blue Tiger) Mod.: Matthias Hornschuh In Kooperation mit BR, Cineplaz	16.30-18.00 TONGESTALTUNG Werkstattgespräch LOLA Preisträger Beste Tongestaltung mit dem Team von „Anonymous“ Manfred Banach, Filmtone- und Tonmeister, und Hubert Bartholomae, Mischtonmeister Mod.: Andreas Türnwald, Tonmeister bvft	16.30-18.00 NEW SOUNDS IN FILM Frank Scheffer Retrospektive IV: Kontakte , NL 1998, 10min Sonic Acts: From Stockhausen to Squarepusher Dok. USA/NL 1998, 80min R: F. Scheffer und J. Oskamp Chorsonic , NL 2000, 15min Chessonica , NL 2001, 10min Helicopter String Quartet Dok. NL 1996, 77min	16.30-18.00 MEDIA ART SOUNDS Sound as Image and Space Klang und Musik in der (Medien-) Kunst Panel mit Ari Benjamin Meyers, Claudia Robles Angel, Kaja Leijon			
	20.00 SEE THE SOUND Under African Skies Dok. USA 2012, 101min R: Joe Berlinger OV mit engl. UT Deutsche Premiere	20.00 NEW SOUNDS IN FILM Frank Scheffer Retro. V Voyage to Cythera Dok. NL 1999, 52min Music for Airports Dok. NL 1999, (Ausschnitt) In The Ocean Dok. NL 2001, 54min Mod.: Daniel Kothenchulte	20.00 SEE THE SOUND Gainsbourg by Gainsbourg: An Intimate Self Portrait Dok. FR 2011, 99min R: Pierre-Henry Salfati OV mit engl. UT Deutsche Premiere	20.00 SEE THE SOUND Paradiso, an Amsterdam Stage Affair Dok. NL 2011, 90min R: Jeroen Berkvens OV mit engl. UT Deutsche Premiere	20.00 SEE THE SOUND Night of Voices I 100 Songs/Duet, D. 2012, 3min/2min, R: Björn Dierkowitz Stimmig - 10 Vokalduosationen Dok. D 2011, 30 min, R: Lena Giovanazzi, Daniel Büche Opfer und Verführer - Das Schicksal der Kastraten, Dok. D 2010, 45 min, R: Stefan Schneider	20.00 SEE THE SOUND Grandma Lo-Fi Dok. IS 2011, 65min, R: Kristin Björk Kristjánsdóttir, Orri Jónsson & Ingibjörg Birgisdóttir, OV mit engl. UT <i>Kooperation mit Exposed</i>	20.00-22.00 PUBLIC STUMMFILMKONZERT Michael Nyman Michael Nyman, Klavier, Ltg. Michael Nyman Band Der Mann mit der Kamera Dok. UdSSR 1929, 68min R: Dziga Vertov <i>KölnMusik gemeinsam mit SoundTrack_Cologne</i>	
21.30-22.30 PUBLIC Preisverleihung Mod.: Ill-Young Kim Anschließend Empfang und Party 	22.00 SEE THE SOUND Tropicália Dok. BRA 2012, 87min R: Marcelo Machado OV mit engl. UT Deutsche Premiere	22.00 SEE THE SOUND Gainsbourg, der Mann der die Frauen liebte FR 2010, 116min R: Joann Sfar 	22.00 SEE THE SOUND Cure for Pain: The Mark Sandman Story FR 2010, 116min R: Robert Bralver Engl. OV Wdh.	22.00 SEE THE SOUND Night of Voices II Screaming Men Dok. FIN 2003, 76min R: Mika Ronkainen OV mit engl. UT		20.00 SEE THE SOUND Parallax Sounds Dok. F/D 2012, 96 min. R: Augusto Contento Engl. OV Wdh. The story of Chicago Postrock mit Steve Albini, Ken Vandermark, David Grubbs and more.	20.00 NEW SOUNDS IN FILM Frank Scheffer Retrospektive VII: Varese: The One All Alone Dok. NL 2009, 90min, R: Frank Scheffer Mod.: Daniel Kothenchulte	20.00 EXPOSED Noseland AU 2012, 82 min R: Aleskey Igudesman Engl. OV <i>in Kooperation mit exposed</i>



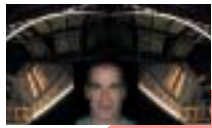
Sonntag · 18.11.2012

Fritz Thyssen Stiftung	filmhaus
12.00-13.30 NETWORKING BRUNCH <i>in Kooperation mit mediamusic, DEFKOM, WIFTG, TelevisorTroika</i> 	
14.30-16.00 PUBLIC STC Ehrenpreisträger Michael Nyman im Gespräch Mod.: Ali N. Askin 	
16.30 NEW SOUNDS IN FILM Frank Scheffer Retrospektive VI: Frank Zappa: Phase II - The Big Note Dok. NL 2001, 90min, R: Frank Scheffer Mod.: Daniel Kothenchulte	
20.00 NEW SOUNDS IN FILM Frank Scheffer Retrospektive VII: Varese: The One All Alone Dok. NL 2009, 90min, R: Frank Scheffer Mod.: Daniel Kothenchulte	20.00 EXPOSED Noseland AU 2012, 82 min R: Aleskey Igudesman Engl. OV <i>in Kooperation mit exposed</i>

See the sound - das Filmprogramm



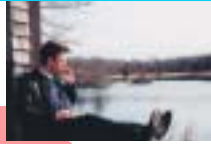
Grandma Lo-Fi
Dok. IS 2011, 65min, R: Kristin Björk Kristjansdóttir, Orri Jónsson & Ingibjörg Birgisdóttir, OV mit engl. UT
In Island hat sie längst Kultstatus: Sigríður Nielsdóttir begann im Alter von 71 Jahren, Musik zu machen. 10 Jahre später ist die Insel um 600 Lieder und 59 Alben reicher, die die betagte Musikerin in Handarbeit in ihrem Kellerapartment entstehen lässt. In einer mit Super 8-Material, Animationen, Comicbildern und Soundeffekten liebevoll gestalteten Collage widmen sich die drei Künstler/Regisseure dem Leben und Wirken der großen alten Dame der isländischen Musikszene.
In Kooperation mit exposed.
Do 15.11. 20.00 Gloria Theater
Wdh.: Sa 17.11. 20.00 Filmhaus



Paradiso, An Amsterdam Stage Affair
Deutsche Premiere
Dok. NL 2011, 90min, R: Jeroen Berkvens
Ein Porträt über Paradiso, einen der bekanntesten Musikclubs in den Niederlanden, über die Musiker, die dort schon auftraten, über die Angst vor dem letzten Schritt auf die Bühne und die Euphorie, wenn Publikum und Band auf einer Welle gleiten. Musiker wie Paul Weller, Henry Rollins, Peter Dinklage und Public Enemy berichten über ihre Erlebnisse - so nah kann man nur selten dem Mensch im Star-Konzertsaal sein lassen die großen Momente des Clubs noch einmal aufzeichnen.
Sa 17.11. 17.00 Baustelle Kalk
Wdh.: Sa 17.11. 20.00 Tanzschule



Tropicália
Deutsche Premiere
Dok. BRA 2012
R: Marcelo Machado, 87min
Die Tropicália-Bewegung in Brasilien nahm ihren Anfang in den 1960er Jahren. Die Musik, die zur lateinamerikanischen Musik u.a. Rock- und Popenflüsse hinzufügte, wurde zum revolutionären Sound einer Generation; ihre Protagonisten Caetano Veloso und Gilberto Gil mussten ins Gefängnis und wurden anschließend ins Exil verbannt. Mit seltenen Filmen- und Tonaufnahmen folgt Machado legendären Tropicáliaisten wie Caetano Veloso, Gilberto Gil, Os Mutantes, Gal Costa oder Tom Zé und zeigt wie deren Mix aus Samba, Bossa Nova und Old-School-Rock nicht nur das damalige Militärregime herausforderte.
Sa 17.11. 22.00 Forum VHS im Rautenstrauch-Joest Museum



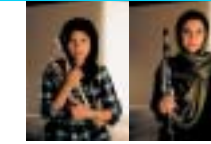
Cure for Pain: The Mark Sandman Story
Dok. USA 2011, 84min
R.: Robert Bralver, David Ferino
Als Frontmann der Band Morphine zog Mark Sandman sein Publikum immer wieder mit charismatischen Performances und poetisch-abgründiger Lyrik in seinen Bann. Umso schmerzlicher war sein plötzlicher Tod im Jahr 1999 während eines Auftritts in Italien. Die entstandene Leerstelle musikalisch wie menschlich, beleuchten nun Robert Bralver und David Ferino in ihrer Dokumentation, die ein vielschichtiges Porträt dieses herausragenden Musikers zwischen Familie, Freunden und früheren Bandkollegen zeichnet.
Fr 16.11. 19.30 Baustelle Kalk
Wdh.: Sa 17.11. 22.00 Tanzschule



Parallax Sounds
Deutsche Premiere
Dok. F/D 2012, 96min, R. Augusto Contento
Post Rock - ein Sound, der Rock mit Elementen aus Jazz und experimenteller Musik mischt und ausgedehnte, lange Strukturen favorisiert. Bekanntester Vertreter dieser Musik, die häufig auch als Filmmusik eingesetzt wird, ist vielleicht das Bandprojekt Tortoise. Die urbane Landschaft Chicagos war und ist eine Inspirationsquelle des Post Rock. In Parallax Sounds lernen wir die musikalischen Protagonisten dieses Stils in Beziehung zu ihrem Umfeld kennen. Eine bildgewaltige Langzeitstudie, die den Zusammenhang von Stadt und Musik untersucht - mit Steve Albini, Ken Vandermark, David Grubbs und vielen anderen.
Fr 16.11. 21.00 Filmforum NRW im Museum Ludwig
Wdh.: Sa 17.11. 19.30 Baustelle Kalk



Video ergo sum - Verortungen mittels Sound
Dass Video per se ein audiovisuelles Medium ist, mag gemeinhin als Selbstverständlichkeit gelten, doch findet die Soundebene in entsprechenden wissenschaftlichen Diskursen bislang kaum Berücksichtigung. In seinem Vortrag spürt Dirk Kohlhaas (Universität Bonn) dem (video-)künstlerischen Arbeiten mit Musik und Sound nach. Anhand ausgewählter Arbeiten von Janet Cardiff & Georges Bures Miller beschreibt er kompositorische Verfahrensweisen, die die Organisation realer und fiktionaler Bild-/Klangräume betreffen.
Sa 17.11. 14.30 Kubus hdak
Sound as Image and Space
Im anschließenden Panel mit dem Musiker und Komponist Ari Benjamin Meyers (USA), der auf der Documenta das musikalische Gegenstück im vielbeachteten Werk des Künstlers Tino Sehgal bildete, der Medienkünstlerin Claudia Robles (ESP) und der Videokünstlerin Kaja Lejon (NOR) wird die Bedeutung von Bild-/Klangrelationen weiter zur Diskussion gestellt.
Sa 17.11. 16.30 Kubus hdak



Frank Scheffer Retrospektive I Gozaran - Time Passing
Dok. NL 2011, 90min, R: F. Scheffer
Anschließend: Gespräch mit Frank Scheffer - Mod.: Daniel Kotheuschulte
Der Eröffnungsfilm von SoundTrack. Cologne erzählt die Geschichte des Komponisten und Dirigenten Nader Mashayehi und seines iranischen Orchesters. Mashayehi reist aus dem Wiener Exil in den Iran, um dem Musikverbot mit Aufführungen europäischer Komponisten, die in enger Verbindung zur iranischen Musiktradition stehen, zu begegnen. Gozaran beleuchtet die harte und ernüchternde Realität im Iran, einem Land, in dem jeder persönliche musikalische Ausdruck massiv unterdrückt wird und findet dafür berührende Bilder.
Do 15.11. 20.00 Fritz Thyssen Stiftung



Frank Scheffer Retrospektive II Night Sea Crossing
Dok. NL 2012, 56min, R: F. Scheffer
Weltpremiere
Night Sea Crossing NL 1982, 2:30min, R: Marina Abramovic, Ulay, F. Scheffer
Wagner's Ring NL 1987, 3:50min
Stoperas I & II NL 1987, 2:50min
Nopera NL 1995, 6min
Overpopulation, Art & Poyanji NL 1995, 24min
Anschließend: Gespräch mit Frank Scheffer, Mod.: Daniel Kotheuschulte
In gleich mehreren Projekten widmete sich Frank Scheffer der Person und dem Werk von John Cage. Nach dem Auftrag Cages' Wagners Ring auf weniger als vier Minuten Filmmaterial zu komprimieren, tat Scheffer in Stoperas I & II gleiches mit dem Cage-Opern Europas 1 & 2. Nach mehreren Jahren Abstand realisierte Scheffer in 2012 schließlich erneut eine Dokumentation über den Komponisten selbst: Cage - die Weltpremiere findet in Köln statt.
Fr 16.11. 20.00 Fritz Thyssen Stiftung

Kongress

Networking

Eröffnung
Die Eröffnung im Gloria bestreitet der Kongress gemeinsam mit seinen CINECOLOGNE-Partnern CINEPÄNZ, EXPOSED und UNLIMITED.
Im Anschluss folgt der Film Grandma Lo-Fi und ein Get Together.
Do 15.11. 21.30 Gloria Theater
Lounge
Am Freitag lädt SoundTrack. Cologne zu Ehren der Komponisten des East meets West Spielmusikkonzertes und der Deutschen Festivalpremiere von Parallax Sounds - Gelegenheit aber auch zum Gespräch mit NÄXT LEVEL CONFERENCE. An den Tümpel: Berthold Bell.
Fr 16.11. 22.30 Tanzschule
Die Preisverleihung!
Den SoundTrack. Cologne-Ehrenpreis erhält Michael Nyman. An den Komponisten-Nachwuchs wird der European Talent Award und der Peer Raben Music Award verliehen. Es moderiert Ill-Young Kim. Anschließend wird gefeiert.
Sa 17.11. 21.30 Gloria Theater
Networking Brunch
Der Networking Brunch am Sonntag Morgen bietet nach der langen Nacht Kalorien und Kontakte - Partner sind WITFG, CC, DEFKOM, mediamusic und Televisor Troika.
So 18.11. 12.00 Fritz Thyssen Stiftung

Music Politics

Zukunft der Verlegerrechte? Das VG-Wort Urteil & die Folgen
Können Verleger eigene Rechte in VGs einbringen? Keynote: Dr. Claudia Rossbach (Justitiarin CC). Talk mit Wolfram Säuter (VUT), NN (DMV), John Groves (CC), Peter Schirmann (Komp.). Mod: Manfred Gillig-Degrave (MusikWoche).
In Koop. mit VUT. Präsentiert von MusikWoche.
Fr 16.11. 10.00 Tanzschule
Der Mitbestimmende: C3S Cultural Commons: Collecting Society
C3S, die neue Urheberrechts-VG für Musik, die erste für Creative Commons-Lizenzen. Mit Wolfgang Senges (C3S) & Markus Rennhack (Komp. & Musiker).
In Koop. mit VUT. Präsentiert von MusikWoche.
Fr 16.11. 12.00 Tanzschule
Proposals for a Directive on Collective Rights Management Societies
EU-Regulierung im Check. Mit Alfons Karabuda (ECSA), Chris Smith (FFACE), Micki Meuser (DEFKOM), NN (DMV). Mod.: John Groves (CC). In Koop. mit ECSA, FFACE, CC, DEFKOM, mediamusic VUT. Präsentiert von MusikWoche.
Fr 16.11. 14.30 Tanzschule
GVL: Stand der Dinge
Die GVL heute: ein Totalausfall für Medienmusiker. Rechtsupdate: Dr. Kerstin Bäckler (Lausen Rechtsanwälte Köln); Workshop: Frank Kühli (Verleger Smarten Upt. VUT West), Stephan

Benn, (Justiziar mediamusic), NN (GVL).
In Koop. mit VUT & VUT West.
Präsentiert von MusikWoche.
Fr 16.11. 16.30 Tanzschule
Vergütung O/R
Mediatheken-nutzung von GEMA-Repertoire
„Angemessene“ Vergütung ist einfallzahlungsabhängig; die Musiknutzung in Sender-Mediatheken wird pauschal vergolten. Über die Chancen auf einen Interessenausgleich diskutieren Micki Meuser (DEFKOM/mediamus), Michael Loeb (WDR medialog, tbc), Stephan Benn (Verleger, Justiziar mediamusic).
Mod: Manfred Gillig-Degrave (MusikWoche).
In Koop. mit VUT und mediamusic.
Präsentiert von MusikWoche.
Sa 17.11. 10.00 Fritz-Thyssen Stiftung
GEMAgoglie. Die GEMA Tarifrform, das Clusterbrenn und das Ende der Kultur
Der Veröffentlichung neuer GEMA-Tarife für Veranstaltungen mit Tonträgerwiedergabe folgte ein Aufschrei: Ein Clusterbrenn, ja das Ende der Musikkultur stehe an! Doch wo gebüllt wird, ist das Gesagte kaum zu verstehen. Zeit für einen beidseitigen Faktencheck zu Hintergrund & Inhalt der Tarifrform und den Folgen für die Clubs. Ein Deeskalkationsversuch mit Olaf Möller / Stefan Bohne (LiveKomm), Uwe Dorn (GEMA), Fact Check-Experte Stephan Benn (Justiziar KlubKomm, Justiziar mediamusic). Mod.: Carsten Schumacher (Festival Guide) In Koop. mit GEMA. Präsentiert von MusikWoche und VUT.
Sa 17.11. 12.00 Fritz-Thyssen Stiftung



Komponieren für Film Werkstattgespräch Laura Karpman
„Laura Karpman reflektiert perfekt den emotionalen Gehalt jeder einzelnen Szene“, schwärmt The Hollywood Reporter. Die US-amerikanische Komponistin promoviert in Komposition an der Juilliard School. Bekannt wurde sie durch Scores für Steven Spielbergs Mystery-Serie Taken, Fernsehfilme wie Ace Ventura 3 oder Kinofilme wie Carrie oder The Tournament. Ausgezeichnet wurden ihre Komposition für das Science-Fiction-Format „Odyssey 5“, für „Masters of Science Fiction“ und die PBS Serie „The Living Eden“, für die sie neun Emmy-Nominierungen erhielt. Im Bereich Videospiele erwarb sie sich eine treue Fangemeinde u.a. mit ihren Soundtracks für die EverQuest-Spielserie sowie Field Commander. Laura Karpman spricht mit André Feldhaus über das Komponieren zwischen Genres und Stilen, das ihr Markenzeichen ist und ihr vier Emmys einbrachte.
Fr 16.11. 16.30 Forum VHS im Rautenstrauch-Joest Museum



Komponieren für Film How to get your music into films and TV shows - Alcen Schneider, NBC Universal Television
Wie kommt Musik in Filme und TV-Shows? - „Alles was nötig ist, ist ein Music Supervisor, der Deine Musik echt toll findet“, sagt Alcen Schneider. Die Leiterin der Creative Music-Abteilung von NBC Universal Television betreut die musikalische Gestaltung von TV-Shows und Serien wie „Eureka“, „Crosing Jordan“ und „Monk“. Als Music Supervisor kennt Alcen Schneider genau die Bedingungen und Mechanismen. Bei SoundTrack. Cologne gibt sie einen praktischen Überblick. Also, Mrs. Schneider: Wie sind die Spielregeln? Das Gespräch führt Mario Lauer.
Präsentiert von c/o pop
Fr 16.11. 16.30 Forum VHS im Rautenstrauch-Joest Museum

Komponieren für Film Made in Germany - Composing for American Indies
Viele Filmkomponisten träumen insgeheim von amerikanischen Produktionen - einer, der diesen Traum verwirklichte, ist Andreas Weidinger, doch sein Weg führte nicht nach Hollywood: Der Münchner Komponist berichtet über seine Arbeit an The Banshee Chapter und Shockwave Darkside, den ersten beiden US Independent-3D-Spielfilmen. Mit Christian Arnold-Beutler (Produzent) und den Moderatoren Olaf Mierau und Vasco Hexel.
Fr 16.11. 14.30h Forum VHS im Rautenstrauch-Joest Museum
Komponieren für Kinderfilme
Seit 2008 befasst sich SoundTrack. Cologne mit der Musik in Kindermedien, sucht nach Qualitätskriterien und Bewertungsmaßstäben: Warum sollte es einen Unterschied machen, ob man für Kinder komponiert oder für Erwachsene? Wo liegt die Grenze zwischen kindlich und kindisch? Wir fragen die Macher, die Komponisten Natalia Dittrich (Hände weg von Mississippi), Helmut Zerlett (Das Haus der Krokodile) und Markus Aust (Pommes Essen, Blue Tiger). Mod.: Matthias Horschuh. In Kooperation mit Cinepänz, BR filmtourart und Film-Dienst.
Sa 17.11. 16.30h Fritz Thyssen Stiftung

How to brief the composer
Workshop für Regisseure und Produzenten mit Hansjörg Kohl
Einen Film schaffen, obwohl man zwei Sprachen spricht? Zuweilen entstehen dabei Missverständnisse und Konflikte. Wie brieft man einen Komponisten richtig? Der ZDF-Musikredakteur Hansjörg Kohl leitet den Workshop über die Kommunikation zwischen zwei Künstsprachen.
Fr 16.11. 10.00h Tanzschule
How to present your music
Workshop für Komponisten mit George Christopoulos.
Komponieren ist eine Sache, die eigene Kunst auch adäquat darzustellen eine andere: Filmkomponistenagent George Christopoulos, Oticons Film Music Composers Agency, erläutert Fallen und Winkelzüge des Filmmusikbusiness: Wie gehe ich an einen Agenten heran? Wie funktioniert das Pitching von Musik? Die Teilnehmer werden u.a. im Präsentieren geschult.
Fr 16.11. 10.00h Kubus hdak

Komponisten treffen Regisseure - Gegenseitige Vorstellung von Projekten
Regisseure, Produzenten und Komponisten haben die Chance, aktuelle Projekte einander vorzustellen - und so den idealen Film-Partner zu finden. In Kooperation mit Unlimited.
Fr 16.11. 14.30h Tanzschule
Teilnahme nur nach Voranmeldung!



Tongestaltung Beyond 5.1
5.1 vor gestern - die Zukunft gehört dem dreidimensionalen Sound. Welche Ansätze es gibt, welche in die Praxis umgesetzt werden und wie die Erfahrungen von Anwendern und Nutzern sind, beleuchtet Prof. Dr.-Ing. Christoph Pörschmann, INT Institut für Nachrichtentechnik der Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik der FH Köln.
Mod.: Lothar Segeler.
Sa 17.11. 10.00 Tanzschule
R 128
Seit September 2012 übertragen alle deutschen TV-Sender den Ton nach der neuen R 128 Lautheitsnorm. Was ist R 128 und was bedeutet es für die Filmtone-Postproduktion und den Fernsehzeher? Wie wirkt es sich auf das Hörempfinden aus? Die neue Richtlinie in der Praxis der Tongestaltung erläutert Daniel Velasco-Schwarzenberger, Toningenieur beim WDR Fernsehen. Mod.: Lothar Segeler
Sa 17.11. 12.00 Tanzschule



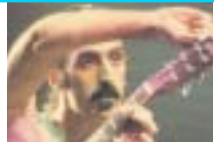
Frank Scheffer Retrospekt. III+IV
Elliott Carter - A Labyrinth of Time
 Dok. NL, 2004, 94min, R: F. Scheffer
 Carter (geb. 1908) steht für einen großen Teil der Musikgeschichte des 20. Jhd., aber auch für die Verbindung europ. Musiktradition und amerik. Innovation. In Gesprächen mit Boulez, Ives und Boulez führt der Film durch die Stationen von Carters Lebens und schließt die sehr persönlichen Momente mit ein.
 Sa 17.11. 14.30 Tanzschule

Sonic Acts: From Stockhausen to Squarepusher Dok. USA/NL 1998, 60min, R: F. Scheffer, J. Oskamp
Chronosonic NL 2000, 15min
Chesson NL 2001, 10min
Helicopter String Quartet Dok. NL 1996, 77min - In mehreren Filmen widmet sich Scheffer der Entwicklung der elektronischen Musik: Beim Helicopter String Quartet findet er filmische Entsprechungen für Stockhausens musikalische Experimente, in Sonic Acts lässt er den Blick ausgehend von Cage, Squarepusher oder DJ Spooky weiter schweifen zu Grenzüberschreitungen zwischen E und U, Kunst und Technologie.
 Sa 17.11. 16.30 Tanzschule



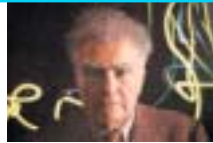
Frank Scheffer Retrospektive V
Voyage to Cythera
 Dok. NL 1999, 52min, R: F. Scheffer
Music for Airports Dok. NL 1999, (Ausschnitt 10min) R: F. Scheffer
In the Ocean
 Dok. NL 2001, 54min, R: F. Scheffer

Anschließend: Gespräch mit Frank Scheffer, Mod.: Daniel Kotherschulte
 Nach einer Dokumentation zu Luciano Berios Komposition Sinfonia, die im 3. Satz eine Vielzahl von Zitaten anderer Komponisten wie Mahler, Strawinsky, Schönberg und Stockhausen vereint, zeigt dieses Programm zwei weitere Dokumentationen zur Minimal Music: Während in Music for Airports Brian Enos Kompositionen auf experimentelles Ambient Video treffen, widmet sich In the Ocean der Formation „Bang on a Can“ und deren Einflussgrößen wie Philipp Glass, Elliott Carter, Frank Zappa oder auch Brian Eno.
 Sa 17.11. 20.00 Fritz Thyssen Stiftung



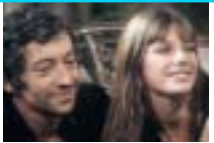
Frank Scheffer Retrospektive VI
Frank Zappa: Phase II. - The Big Note
 Dok. NL 2001, 90min, R: F. Scheffer
 Anschließend Gespräch mit Frank Scheffer, Mod.: Daniel Kotherschulte

Im zweiten Teil seiner Trilogie zu Frank Zappa gibt Scheffer einen umfassenden Einblick in das Schaffen des viel zu früh verstorbenen Ausnahmekünstlers. Aufführungen des Ensemble Modern und des Amsterdam Concertgebouw Orchestra, Statements von Frank Zappa selbst, seiner Witwe Gail, Sohn Dweezil Zappa, Edgar Varèse, Pierre Boulez, Captain Beefheart, Ian Underwood, George Duke und Haskell Wexler ergänzen historisches Filmmaterial zu einem beeindruckend persönlichen Filmporträt.
 So 18.11. 16.30 Fritz Thyssen Stiftung



Frank Scheffer Retrospektive VII
Varese: The One All Alone
 Dok. NL 2009, 90min, R: F. Scheffer
 Anschließend Gespräch mit Frank Scheffer, Mod.: Daniel Kotherschulte

Schon seit früher Kindheit war Scheffer fasziniert von der Musik von Edgar Varèse (1883-1965) - einer der größten Visionäre der Musik des 20. Jhd. Im Film erforscht Scheffer das Leben und Werk des französischen Komponisten und macht uns in seiner sensiblen Annäherung die Welt dieses „Alchimisten des Klangs“ anschaulich.
 So 18.11. 20.00 Fritz Thyssen Stiftung



Gainsbourg by Gainsbourg: An Intimate Self Portrait
An Intimate Self Portrait
 Deutsche Premiere Dok. FR 2011, 99min, R: Pierre-Henry Saffati

Aus der dokumentarischen Perspektive nähert sich „Gainsbourg by Gainsbourg: An intimate self-portrait“ dem Leben des Musikers: Rares Film- und Audiomaterial, aufgenommen von Serge Gainsbourg selbst, gibt den Blick frei auf ein bewegtes Leben.
 Sa 17.11. 20.00 Tanzschule

Gainsbourg - der Mann der die Frauen liebte
 FR 2010, 116 min, R: Joann Sfar

Anschließend folgt die als Popmärchen fictionalisierte Version von Gainsbourgs Biographie: Als Joann Sfar, ein Star der französischen Comic-Szene, die Chance erhält, seinen ersten Film zu drehen, widmet er das Werk dem Idol seiner Jugend - Serge Gainsbourg. Entstanden ist eine Hommage an einen der wichtigsten, provokantesten und vielseitigsten französischen Musiker des 20. Jhd.
 Sa 17.11. 22.00 Tanzschule



Ray Davies - Imaginary Man
 Deutsche Premiere Dok. GB 2010, 78min, R: Julien Temple Engl. OV
 Ein Film, der zugleich intim und offen über das Leben eines Musikers erzählt: Ein Mann spaziert durch London, spielt eine verstimmte Gitarre in einem alten Konzertsaal, sitzt in einem Pub - Die emotionale und etwas nostalgische Reise von Ray Davies wird von den Songs der Kinks umrahmt, die einen Einblick in die Geschichte des Rock'n'Roll und von England selbst geben.
 Fr 16.11. 20.00 Tanzschule

Kinkdom Come - Dave Davies
 Deutsche Premiere Dok. GB 2011, 77min, R: Julien Temple, Engl. OV
 Das andere Gesicht der Kinks, Dave Davies, Gitarrist, Singer-Songwriter und der jüngere Bruder von Ray: Während er durch die englische Landschaft spaziert, erzählt er von seinen Erinnerungen an eine turbulente Jugend und denkt über Spiritualität nach. Mit rarem Archivmaterial zeichnet Julien Temple in seinen zwei Filmen ein enthüllendes Porträt über eine der größten Ikonen der 60er Jahre.
 Fr 16.11. 22.00 Tanzschule



The Swell Season
 Dok. 2011, 91 min, R: Nick August-Perna, Chris Dapkins, Carlo Mirabella-Davis

Filme erzählen Geschichten, die das Leben schreibt und manchmal schreibt das Leben die Geschichte fort, die im Film begann: Zwischen den beide Darstellern des Films ONCE entwickelt sich auch im realen Leben eine Beziehung - persönlich wie musikalisch. THE SWELL SEASON dokumentiert, mit oft unglaublicher Nähe zu seinen Protagonisten, die Höhen und Tiefen dieser Beziehung, die versucht im Rampenlicht des Erfolges zu bestehen und am Ende doch scheitern muss.
 Fr 16.11. 20.00 Kubus hd&k

Once
 2006, 85 min, R: John Carney
 ONCE erzählt die Geschichte zweier Menschen, die über ihre Liebe zur Musik zueinanderfinden. Glen Hansard und Márketa Irglová, die beiden Hauptdarsteller, schrieben die Musik zum Film und gewannen dafür den Oscar für den Besten Song.
 Fr 16.11. 22.00 Kubus hd&k

Tongestaltung
PIBdoyer für eine Soundconference
 Spielfilme werden von langer Hand geplant. Um erfolgreicher zu produzieren indem man auch die akustischen Ebenen bereits in die Filmentwicklung miteinbezieht, diskutieren Prof. Alfred Behrens und Lothar Segeler, SoundVision, die Sound-Conference als neues Tool für die Planung der Tondramaturgie von Anfang an.
 Sa 17.11. 14.30 Tanzschule

Werkstattgespräch Lola-Preisträger Tongestaltung
 Für die Beste Tongestaltung zu Roland Emmerichs Anonymus wurden beim Deutschen Filmpreis 2012 Hubert Bartholomae, Solid Sound München, und Manfred Banach ausgezeichnet. Bei SoundTrack, Cologne geben sie Einblick in ihre Arbeit für den Film und die besonderen Herausforderungen am Set und in der Postproduktion. In Kooperation mit der Deutschen Filmakademie.
 Sa 17.11. 16.30 Tanzschule



Die spannende Welt der **Filmmusik** in einem einzigartigen Nachschlagewerk

NEU

Die größten Komponisten und Regisseure, die relevanten Sachbegriffe zu Funktion, Geschichte und Produktion von Filmmusik, die wichtigsten Genres u.v.m. - in einem epochalen Nachschlagewerk mit über 500 Stichworten und mehr als 700 Seiten.

Lexikon der Filmmusik

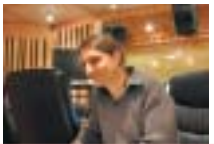
Herausgegeben von Manfred Genzik und Matthias Backe
 710 Seiten mit zahlr. Abb. und umfangreichen Anhängen
 Gebd. € 78,- | Taschen-Pres. € 31,3 | ISBN 978-39007-355-7

Weitere Infos finden Sie auf www.laaber-verlag.de

Laaber

Komponieren für Games
Interactive Music Workshop
 mit Borislav Slavov
 Das Komponieren von Musik für Videospiele fordert neben der Kreativität auch ein neues Verständnis für die Interaktion von Bildern und Musik. Videospiele verlaufen nicht linear, zudem muss sich die Musik dynamisch an die jeweilige Situation anpassen und den Spieler durch die individuellen emotionalen Ebenen von Action, Trauer, Angst oder Freude begleiten.

Im Workshop gibt der preisgekrönte Komponist und Musical Director Borislav Slavov (Two Worlds 2, Crisis 2) eine Einführung in das Komponieren und Adaptieren von Musik zu nicht-linearen Spielverläufen, in grundlegende technische Voraussetzungen sowie das Orchestrieren und Vorbereiten eines Scores für die optimale Integration der Musik ins Spiel.
 Do 15.11. 12.00 Herz-Jesu-Kirche Venite



Komponieren für Games
Richard Jacques
 Lange ist es nicht her, da konnten Spielekonsolen gerade mal Beeps wiedergeben. Einer der ersten, der das Orchester für Games einsetzte, war Richard Jacques. Nach Royal Academy of Music und Arbeiten für SEGA war seine preisgekrönte Musik zu Headhunter in 2001 eine der ersten mit Orchester in der Spielewelt. Über die Herausforderung, Spielmusik für großes Orchester zu schreiben, berichtet er im Gespräch.
 Fr 16.11. 11.30 Fritz Thyssen Stiftung

Masashi Hamauzu
 Mit Masashi Hamauzu findet einer der erfolgreichsten japanischen Spielekomponisten den Weg nach Köln. U.a. kreierte er die Soundtracks zu bedeutenden Spielen wie Final Fantasy X und XIII. Mit Thomas Böcker, der als Produzent symphonischer Spielekonzerte (Symphonic Fantasies u.a.) weltweit die Säle füllt, und Arrangeur Roger Wanamo diskutiert er über den Wandel des Stellenwerts von Spielmusik.
 Fr 16.11. 10.00 Fritz Thyssen Stiftung



Komponieren für Games
Austin Wintory
 Austin Wintory hat zu 200 Projekten Musik beigesteuert, darunter 25 Filmen. Seine weltweit beachtete Musik zu fOw und Journey war wesentlicher Grund des Erfolgs der Spiele, denn sie verschmilzt in neuer Art mit dem Spielerlebnis. Mit Helge Borgarts spricht er über die Arbeit zu Journey und die Unterschiede von Film und Games.
 Fr 16.11. 14.30 Fritz Thyssen Stiftung

Jesper Kyd
 Jesper Kyd ist seit seiner Musik für Blockbuster Games wie die Assassin's Creed Reihe einer der gefragtesten Komponisten für Videospiele. Der gebürtige Däne spielt wie kein anderer mit Dynamik und Tempi und kreierte einen ganz eigenen Sound. In Köln berichtet er über den Weg von der Demoszene bis zum Sprung in die USA und an die Spitze der Spielekomponisten.
 Fr 16.11. 16.30 Fritz Thyssen Stiftung

